

Größtes schwimmendes Solarsystem im Meer!

Prognosen zufolge wird kaum eine Destination so unmittelbar und existenziell vom Klimawandel betroffen sein wie die Malediven. Jetzt macht der Inselstaat im Indischen Ozean, der auch für exklusive bzw. High-End Incentive-Formate Beachtung findet, in Sachen Nachhaltigkeitsinitiativen „mobil“. Wie etwa das LUX* South Ari Atoll Resort & Villas, das als einer der Pioniere für sanften Tourismus in dem südasiatischen Land mit seinen zahlreichen Atollen gilt.

Ausgezeichnet wurde es bereits bei den South Asian Travel Awards 2019 als "Leading Eco-Friendly Resort in the Maldives". Neben vielen kleineren Maßnahmen wie plastikfreie Optionen oder fleischlose Alternativen in der Küche, hat das Resort im vergangenen Jahr mit dem größten schwimmenden Solarsystem im Meer einen Meilenstein im Bereich alternative Energiegewinnung gesetzt. Die bemerkenswerte Technologie mit dem Namen SolarSea fängt die Energie der Sonne direkt über dem Ozean ein, um die Insel umweltschonend mit Strom zu versorgen.

Wesentlicher Teil des Projektes ist hierbei eine Partnerschaft mit dem führenden Solarstromanbieter Swimsol. Das österreichisch-maledivische Unternehmen hat einen Weg gefunden, um das Problem der



©Bilder: LUX* South Ari Atoll Resort & Villas

Landknappheit für Solarmodule auf kleinen tropischen Inseln zu lösen: Swimsol hat das erste und einzig patentierte schwimmende Solarsystem entwickelt, das den schwierigen Bedingungen des Meeres mit Wellen, Stürmen und Salzwasser standhält.

Zwar besaß das Resort bereits eine Photovoltaikanlage, ebenfalls von Swimsol, auf den Dächern. Doch nachdem die gesamten Dachflächen mit Modulen bestückt wurden, entschied man sich, die Anlage durch zwölf SolarSea Plattformen zu vergrößern. Dadurch wurde die Solarkapazität um 40 Prozent erhöht und ist damit groß genug, um alle Gästevillen untertags mit Solarstrom zu versorgen. Das Resultat ist sowohl günstigerer Strom als auch Dieleinsparungen von über 260.000 Litern pro Jahr, die zuvor von Generatoren zur Energieerzeugung verbrannt wurden.

Auch der Ozean profitiert anscheinend davon – um negative Auswirkungen auf die Ökosysteme im Meer zu verhindern, schwimmen die Plattformen nicht über Korallenriffen, sondern über sandigem Boden. Freischwimmende Korallenlarven kön-

nen sich an den Plattformen festsetzen und wachsen. Später können diese auf den Meeresboden umgepflanzt werden. Das gesamte System, bestehend aus der Dach- und der SolarSea-Anlage, ist eine der größten Photovoltaikinstallationen auf den Malediven. Zudem bestehen Pläne, die Anlage nochmals zu erweitern und zu vergrößern. Auch im Alltag bemüht sich das Resort um umweltfreundliche Alternativen. Dies reicht von biologisch abbaubaren Strohhalmen aus gekochtem Reismehl über recycelbare Kaffeebecher aus Bambus bis zum "Beyond Burger™" als pflanzliche Alternative zum klassischen Rindfleischburger, die immerhin in drei der acht Restaurants des Resorts erhältlich ist. Mit dem Ziel, vegane und koschere Optionen anzubieten und den CO₂-Fußabdruck zusätzlich zu reduzieren.

Zum Hintergrund: LUX* South Ari Atoll Resort & Villas – mit GM Jonas Amstad – ist Teil von „The Lux Collective“, einem globalen Hotelbetreiber mit Sitz in Singapur, der außer auf den Malediven auch Resorts und Hotels auf Mauritius, Reunion und in China betreibt.

